

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0797/16</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Ferstl, Peter
	Telefon	3 05-28 00
	Telefax	3 05-28 09
E-Mail	buergerhaus@ingolstadt.de	
Datum	02.11.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kommission für Seniorenarbeit	24.11.2016	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

10jähriges Bestehen des Mehrgenerationenhauses Ingolstadt  
(Referent: Herr Engert)

**Antrag:**

Die Kommission nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt die Entwicklung des Bürgerhauses im Kontext des Förderprogramms Mehrgenerationenhäuser.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                       nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Seit 2006 gibt es in Deutschland Mehrgenerationenhäuser als zentrale Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Mittlerweile sind es bundesweit rund 450, sodass heute nahezu alle Landkreise und kreisfreien Städte über ein eigenes Mehrgenerationenhaus verfügen. Die Einrichtungen bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten, stehen allen Menschen vor Ort offen und schaffen ein neues, nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune.

Das Bürgerhaus der Stadt Ingolstadt **mit seinen Standorten ‚Alte Post‘ und ‚Neuburger Kasten‘ wurde im Oktober 2006 bundesweit als eines der ersten Häuser in das Förderprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundesfamilienministeriums aufgenommen und feiert somit in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen.** Die Umstrukturierung des Bürgerhauses zu einem Mehrgenerationenhaus, in dem die Gemeinschaft von Kindern, jungen Menschen, Erwachsenen und Älteren aktiv gelebt wird, wurde konsequent weiterentwickelt. Inzwischen gibt es ein vielfältiges Angebot, das den verschiedenen Lebenssituationen von Familien und Senioren gerecht wird und die Programmschwerpunkte Beratung & Soziales, Eltern & Kind, Gesellschaft, Gesundheit & Fitness, Kreativ & Freizeit, Kultur, Selbsthilfe sowie Senioren umfasst. Mit jährlich mehr als 8900 Veranstaltungen sowie 238 aktiven Initiativgruppen, Vereinen und Einzelpersonen

schneidet das Mehrgenerationenhaus auch überregional vorbildlich ab. Die erfolgreiche Umsetzung ist in Ingolstadt ist somit bereits jetzt überzeugend gelungen.

Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser und die damit verbundene Projektförderung des Bundes läuft zunächst bis Ende 2016 und wird ab 2017 in das neue Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus III überführt. Am 05.09.2016 hat das Bürgerhaus die Nachricht erhalten, dass es weiterhin berücksichtigt und damit gefördert werden wird.